

ra plus d'une separation qui a esté si funeste et si fatale a ... ce Royaume

*vostre Maiesté a fait a l'esgard de ces suiects qui avoient malheureusement abandonné la communion des fideles ce que le grand Constantin [**Konstantin der Grosse**, den Kaiser des Kaiserreiches Rom, gemeint] et ses successeurs ont fait dans les premiers siecles a l'esgard des donatistes [- Anhänger des Irrlehrers **Donatus des Grossen** -], et comme le fils ainé de l'eglise vous avez réuni efficacement les plus obstinez et les avez mesme engagez pour parler avec un prophete par des liens d'amour et d'humanité ce qui fera benir vostre glorieux nom d'age en age et de siecle en siecle pour moy Sire qui ay tousiours esté nourry et élevéz dans un pays ou la Religion Catholique est publiquement combatuë et qui ay esté mesme un des chefs de ce party dans des postes asséz Considerables me voyant conduit par la main de dieu et comme par miracle dans vostre Royaume d'ou ... [j'etais] sorty ... [dès] mon enfance, dans un temps precisement ou vostre Maiesté méditoit la reunion et le salut de ses peuples la gloire et l'avantage d'avoir esté receü favorablement sous sa Royale protection et le Contentement que me donne le repos de ma Conscience me voyant reuni a l'eglise me font dire en cette occassion ce que **themistocles** disoit autre fois hélas ie serois perdu, si ie n'avois esté perdu c'est ce qui m'a fait esperé que vostre Maiesté me pardonnera la hardiesse que ie prens de mettre son auguste nom a la tête de ce petit ouvrage et de me dire avec un tres profond respect Sire de vostre maiesté ...".*

- 1) Zu Person und Werk s. Dictionnaire 14, 449 Nr. 3. Das Werk selbst konnte weder in der Zurlaubiana noch in einer andern uns zugänglichen Bibliothek festgestellt werden.
- 2) s. Ploetz/Konferenzen und Verträge 99-103
- 3) s. ebenda 40 sowie spez. 105

Wohl aus dem Besitz des Ammanns von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben - AH 142, 246-247 - Blatt 247^v leer

198

1710 August 22., Bapaume

A

SCHREIBEN VON [HANS KASPAR] SCHREIBER, FÄHNRICH [DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN, AN DEREN INHABER, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Bey disem Überschickhe die [Ab-]Rechnung des Monathss Avrill¹ und

May², mein Vom 20 Juillet an Sie dattierte schreiben³ Werden Sie ohn
 allen Zweifel Zu Recht erhalten haben, und darauss Verstanden oder
 Ersehen haben das 2000 lb. M.^r [NN de **La**] **fontaine** [Agent der eidg.
 Orte in Frankreich] auff Paris geschickht beneben disem wird auch
 [der Korporal] H[ans] Melch. Schwertzmans [=Schwertzmann, von Hünen-
 berg oder Berchtwil] Rechnung Übersickht welcher heüth dato Ver-
 reist, mit mihr aber nicht wohl Content, weil er Von H ... [Capitai-
 ne-commandant Felix] **Utiger** eine handschrift hat Von 15. lb. Monath
 Soldt, welchess Jhme aber nicht Verrechnet worden, in dem er 2. Jahr
 widerumb Versprochen zu dienen, aber nicht gehalten, sonder bald al-
 le tag Vor der Porten gewessen und sein Abscheidt gefordert, die 9.
 Mann⁴ anbetreffendt so der Compag.ⁿ Eblin [gemeint der Kompagnie von
 Hptm. Anton **Aebli**, von Glarus] geben, Seindt uns widerumb 6 darvon
 eingehendiget worden, den 4 Aoust 3 seind Verlohren gangen Einer De-
 serte Jacob **Spies[s]** gestorben und [Sdt.] Benedict brandt [=Brand]
 Von Erlacher [d.h. von der Kompagnie Erlach]⁵ welcher under Jhme
 [Zurlauben] gewessen weggenommen, der 3. Mann so Sie Nachgefragt ist
 Jnformation geschehen, aber under [dem Regiment?] Greder oder [dem
 Regiment?] Meyer [=May?] keiner angetroffen worden, Dess Monath
 Juin⁶ haben wir die Musterung passiert 174 Mann Starckh ohne die 2.
 H officier [den Capitaine-lieutenant Theodor **Beck** und den Sous-lieu-
 tenant Ignaz **Schleuniger**] so gefangen weil sie nicht present macht
 H. Comissaires die Gratification mit 8 places Zu Verliehren, dessen
 hat H ... [Capitaine-commandant Franz Leonz] **Meyenberg** an H Jnten-
 tent berichtet. Nicht weiss ich Wird es dabey bleiben oder nicht.
 Weiterss ist wie im Decompte zusehen so wohl als der beylag dess ge-
 trückhten Zedelss 100 lb. abgezogen worden; wegen H Utigers welches
 biss dato nicht geschehen als hat mich H Major [Johann Balthasar]
Felber und H Oberst Lieut. [Johann Friedrich Rochus] Diessback
 [=Diesbach] ermahnet Jhnen solches Vorzubringen, dess brodtss so
 mann [1708] in der belägerung Lille Empfangen ist alles Verwundert,
 das solchess wie im Decompte zusehen abgezogen worden ist, dass dass
 Regiment Pfeiffer gantz in abgang ist Sich Schier nicht zu Verwunde-
 ren, dieweil andere Schweitzer [Regimenter] 5. pre Empfangen in Ei-
 nem Monath, mihr aber nur 2, welchess die Soldathen gestochen und
 Vertrossen; undt die patient nicht mehr leiden wollen, und seindt
 zimlich absonderlich Von dem Unserigen Patailion so wohl auff Coman-
 do als Von der Schiltwacht uber den Rampar [=Rempart] beygloffen.
 Wan die Richtige bezahlung were, weren in letstem Act widerumb etli-
 che zuruckh kommen, aber wie mann Erfahren, Sie den weeg auf Dournay
 [=Tournai] genommen und dem Schwitzerland zuo, Als Sie ohnweith Von
 hier Attagiert worden, haben die Soldathen gegen Jhren beyhabendten
 H Officiers etliche gesagt. Sie wellen Sich umb kein halb Comissbrod

nicht lassen todt Schiessen. Mehrers hat H haubtmann Meye[n]berg begehrt ich solle Biletten Travigieren umb den Soldathen S.H. Schuo und hembder zuschaffen, weil ich Sie aber dessen avertiert, und keine ordre habe und weilen auch Sihe Jhr so grossen Verlurst so wohl des aussreissens als Sterbens, ist es bis dato Underwegen gebliben. Dess H Comp.^e ist würckhlich Starkh 130 Mann, zwar die 2 andere allezeit Schwächer, allhier ist die gemeine Sag das die H Aydtgnossen Jhro königl. Majesteth [**Ludwig XIV.**] widerumb Volckh geben. Allhier ist nicht Viel Neüwess alss beede armee [- Krieg zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland anderseits um die span. Erbfolge -] stehen gegen Ein ander bey Ar[r]jas gegen Dorlang [=Doulens] oder Eiding[!?] und machen weiters nichts, als [die Belagerung von] Betunne [=Béthune] wird bis Endts des Monathss Vorbeygehen, als dan Seind Sie noch gesinet Aer [=Aire] und Sinvenang [=Saint-Venant] weg zunehmen. Weiterss anbetreffendt, hat ohne zweiffel H haubtmann Meyeberg Jhnen Report gethan und Underdessen recomendiere mich wie allezeit beyderseitss und lebe zu Jhro Jntere[sse] so Viell möglich und Verbleibe ...

P.S. heüth dato ist auch baltz **Müller** [von Walchwil] wider auf Paris under die garde[kompagnie von **Beat Franz Plazidus** Zurlauben]. Nochmahlen die Soldathen anbetreffen seindt nicht so wohl Content als Vor Ein Jahr dieweil sie aus dem brod so mann Jhnen austheilt nicht so Viel Liar oder pfening haben können alss Vor Ein Jahr Stüber."

- 1) s. die entsprechenden Rödel in Zurlaubiana AH 106/157 bzw. AH 148/120
- 2) s. ebenda AH 106/92 bzw. AH 113/104
- 3) s. ebenda AH 181/223, welches Schreiben freilich das Datum des 21. Juli trägt
- 4) s. ebenda AH 98/55 S. 2 unten sowie AH 106/92, den Monatsrodel vom Mai 1710, wo freilich von insgesamt 11 Personen - Nrn.: 37, 68, 70, 77, 92, 122, 124, 145, 168, 172 und 177 - die Rede ist
- 5) s. ebenda Nr. 70
- 6) s. ebenda AH 165/90, den Monatsrodel vom Juni 1710

Original - AH 142, 248-249

199

1656 Februar 5., Baden

A

SCHREIBEN VON [STADTFÄHNRI] KASPAR DORER AN ALT AMMANN [UND
DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Bey dieser gueten gelegenheit hab ich nit könden underlassen unser beschaffenheit hiesigen kriegss [- Villmergerkrieg! -] zue berich-